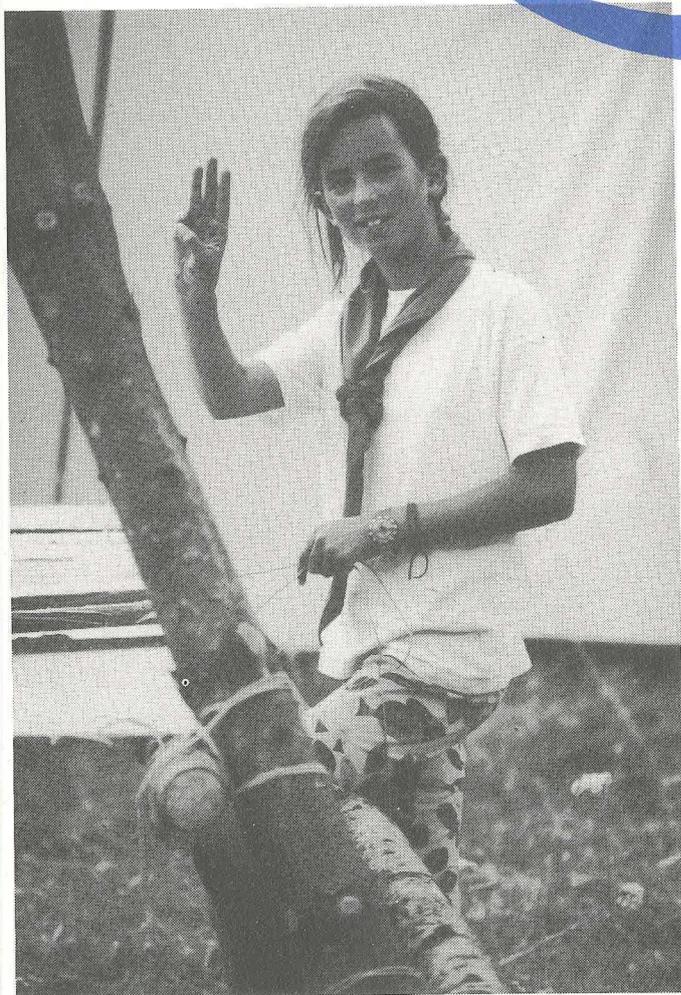


Scouting

September 1993



Nr. 5



**Wir feiern
unser
60-Jahre-
Jubiläum!**

**Sa. 25. & So. 26.
September 1993**

In dieser Nummer: Berichte vom Sommerlager MIT '93

Mitteilungsblatt der Pfadfindergruppen 16M & 16B

PFADFINDER - 60 JAHRE UND NOCH IMMER JUNG

Die Schottenpfadfinder jubiliere

Seit 60 Jahren besteht schon die Bubengruppe und seit 20 Jahren die Gruppe der Mädchen. 1933 bei den Schotten gegründet, zwischendurch kurzzeitig in anderen Heimen, zählen die Gruppen schon lange zu Fixpunkten der Schottenpfarre.

Obwohl die Pfadfinderbewegung schon über 80 Jahre alt ist, bleiben die Ziele doch immer jung und sind in der heutigen Zeit so aktuell wie nie: Die Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu Gemeinschaftsgeist, Toleranz, Entscheidungsfähigkeit, Friedensgesinnung und sozialem Engagement.

Kaum zu zählen sind die Hunderte oder Tausende, welche im Laufe dieser Jahrzehnte schon Pfadfinder in unseren Gruppen waren. Nicht direkt erkennbar sind auch die Auswirkungen, welche sie mit dieser Pfadfindererziehung erzielt haben. Aber allein die Tatsache, daß in beiden Gruppen ca. 250 Kinder und Jugendliche von fast 40 engagierten Führern und Mitarbeitern betreut werden, zeigt, daß die Pfadfinderidee auch heute noch Anziehungskraft hat.

Wir laden daher alle ein, mit uns zu feiern:

Natürlich alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Das sind Wichtel, Wölflinge, Guides, Späher, Caravelles, Explorer, Ranger und Rover.

- Natürlich alle Führer und Assistenten.
- Natürlich alle Aufsichtsratsmitglieder.
- Natürlich alle Gildemitglieder mit Anhang.
- Natürlich alle Eltern, Freunde und Bekannte und Verwandte, welche wie wir die Pfadfinderbewegung für eine wichtige Sache halten.
- Natürlich alle ehemaligen Pfadfinderinnen und Pfadfinder.
- Natürlich alle ehemaligen Führer und Assistenten.

- Natürlich alle Leser dieser Zeilen.
- Natürlich alle Eltern, deren Kinder das Alter der aktiven Pfadfinderzeit überschritten haben.
- Natürlich alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder von befreundeten Gruppen und der Landesorganisation.

Folgendes Programm erwartet Sie/Dich:

Samstag 25. Sept. 1993 auf der Freyung:

14,30 Uhr Aufstellen des **Fahnenmastes**

Anschl. großes **Spiel** der Kinder und Jugendlichen.

Gleichzeitig **Informationsschau** über die Gruppe und die Pfadfinderbewegung.

Buffet mit Speisen und Getränken (natürlich speziell für Eltern und Freunde).

17,30 Uhr **Geburtstagsjause** für Kinder und Jugendliche im neuen Pfarrsaal, Ende ca. 18,30 Uhr.

18,30 Uhr Vorführung der **Video-Aufzeichnung** des Theaters 1993, auch für Eltern (bis ca. 20 Uhr).

Sonntag, 26. Sept 1993 auf der Freyung:

9,30 Uhr **Festgottesdienst** als Pfarrmesse (bei Schlechtwetter in der Aula)

anschließend **Pfarrkaffee (=Frühschoppen)** mit Kaffee und Kuchen, Speisen und Getränken.

Gleichzeitig **Informationsschau** über die Gruppe und die Pfadfinderbewegung.

ca. 12 Uhr Ende

**Auch auf Ihren/Deinen Besuch freut sich für
das gesamte Team
Peter Müller**

GEREDE - GERAUNE - GERÜCHTE

KARRIERE

als Pfadfinder-Quereinsteiger gemacht hat Dipl.Ing. ERNST LETOFSKY: als LANDESFELDMEISTER der Steiermark ist er derzeit unser ranghöchstes Gildenmitglied! Dabei war Ernst als Jugendlicher nie Pfadfinder und kam erst durch seinen Schulkollegen Norbert Seidl über die Gilde mit der Pfadfinderbewegung in Kontakt. Daher konnte er während seiner Studienzeit eine Bitte um "kurzfristige"

Aushilfe bei der Gruppe Leoben nicht abschlagen, was ihm schließlich sogar den Job als deren Gruppenführer einbrachte, bis er schließlich heuer im Frühjahr zum LFM gewählt wurde. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg!

ENGAGEMENT

im Wiener Landesverband zeigt auch unsere unermüdliche RARO-Führerin BEATE MELICHAREK: sie übernahm als LANDESBEAUFTRAGTE für RARO-Ausbildung die Verantwortung für die Gestaltung der Führerausbildungskurse für die Ranger&Rover-Stufe. Alles Gute für diese gewiß nicht einfache Aufgabe!

ABENTEUER

haben ihn immer schon gereizt, unseren ehemaligen Explorerführer MAXIMILIAN KUDERNA. Unmittelbar nach seiner PROMOTION zum DOKTOR DER NATURWISSENSCHAFTEN - wir gratulieren dazu recht herzlich - packten er und seine Familie die Koffer und übersiedelten für die nächsten drei Jahre nach Ecuador. Dort hat er am COLEGIO TECNICO COCA einen Lehrauftrag angenommen. Viel Erfolg und kommt heil zurück!

Auf ein Wiedersehen beim Gruppenjubiläum mit viel neuen Klatsch und Tratsch freut sich Euer

Pfadabei

Scouting - Impressum

Offenlegung nach dem Mediengesetz

SCOT SCOUTING Mitteilungsblatt der Gr. 16 "SCHOTTEN"

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER:

Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen 1160 Wien, Hasnerstraße 41

PRÄSIDIUM: Sekt. Chef Dr. Neumayer Ing. Steidl, Fr. Kurmayer

REDAKTION: Gruppe 16 "SCHOTTEN" 1010 Wien, Freyung 6/9/13

CHEFREDAKTEUR:

Elisabeth Seidl 1090 Wien, Lustkandlgasse 45, 31-64-07

DRUCK: I. Thienel 1120 Wien, Biedermannngasse 12

GRUNDLEGENDE RICHTUNG:

SCOT SCOUTING ist das Mitteilungsblatt der Gr. 16 "SCHOTTEN" und der Pfadfindergilde SCHOTTEN und bietet Anregungen und Informationen über die Pfadfinderbewegung im Allgemeinen und die Gruppe 16 "SCHOTTEN" im Besonderen auf der Basis der Grundsätze, Ziele und Methoden der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs: Mitarbeit an der sittlichen, geistigen und körperlichen Entwicklung der Jugend; Mithilfe, junge Menschen zu bewußten österreichischen Staatsbürgern und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu erziehen, die ihre Aufgabe in Familie, Beruf, ihrer Religionsgemeinschaft und der Gesellschaft erfüllen.



UNTERWEGS ZU GOTT

Hoffnung auf eine neue Welt

Mehrere Gründe bewegen mich, diesmal diesen Artikel dem Frieden zu widmen:

Zum ersten ist die weltweite Pfadfinderbewegung schon über 80 Jahre alt, zum zweiten feiern wir, die Bubengruppe, jetzt unser 60-Jahre-Jubiläum und die Mädchengruppe ihr 20-Jahre-Jubiläum. Unser gemeinsames Sommerlager "MIT" war auch schon ein Ausdruck dessen, was wir insgesamt erreichen wollen. Zum dritten will ich in diesem meinem letzten Artikel Ihnen/Dir dies ganz besonders ans Herz legen.

Baden Powell hat nach der Gründung der Bewegung auch von "Friedenspfadfindern" gesprochen. Ihm war es - und deshalb auch uns - ein besonderes Anliegen, für den Frieden zu sein, zu arbeiten und zu beten.

Ich möchte dazu Worte von MARTIN LUTHER KING mitgeben, welcher als "Apostel der Gewaltlosigkeit" für den Frieden eingetreten ist, dafür 1964 den Friedensnobelpreis verliehen bekommen hat, aber auch deswegen 1968 ermordet wurde. Leider hat sich sein Traum bis heute nicht erfüllt:

"Ich träume davon, daß eines Tages der Krieg ein Ende nehmen wird, daß die Männer ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen, daß kein Volk wider das andere ein Schwert aufheben und nicht mehr kriegern lernen wird. Ich träume auch heute noch davon, daß eines Tages das Lamm und der Löwe sich mit einander niederlegen werden und ein jeglicher unter seinem Weinstock und Feigenbaum wohnen wird ohne Scheu. Ich träume auch noch davon, daß eines Tages alle Täler erhöht und alle Berge und Hügel erniedrigt werden, und was ungleich ist, eben, und was höckerig ist, schlicht, und daß die Herrlichkeit des Herrn offenbart wird und alles Fleisch miteinander es sehen wird.

Ich träume auch immer davon, daß wir mit diesem Glauben imstande sein werden, den Rat der Hoffnungslosigkeit zu vertagen und neues Leben in die Dunkelkammern des Pessimismus zu bringen. Mit diesem Glauben wird es uns gelingen, den Tag schneller herbeizuführen, an dem Frieden auf Erden ist. Es wird ein ruhmvoller Tag sein, die Morgensterne werden miteinander singen und alle Kinder Gottes vor Freude jauchzen".

Liebe Kinder und Jugendliche,

an Euch liegt es, diese Träume in naher oder fernerer Zukunft zu verwirklichen. Der Beginn liegt schon in den alltäglichen Kleinigkeiten, zu Hause, in der Schule, im Beruf, in der Gruppe.

Liebe Eltern,

an Ihnen liegt es, Ihre Töchter und Söhne zu leiten, zu diesem Friedensgedanken zu führen und auch im Familienverband permanent daran zu arbeiten.

Liebe Leser,

am Sommerlager "Golden Jubilee Camp 1983", aus Anlaß unseres 50-Jahre-Jubiläums, gab es in der täglichen Lagerzeitung eine Rubrik "Unterwegs zu Gott". Diese Serie ist dann ab Herbst 1983 im Scot-Scouting ohne Unterbrechung bis heute durch mich weitergeführt worden.

Ich wünsche mir, daß in diesen Artikel doch so mancher Denkanstoß für jede Altersstufe enthalten war. Viel Echo war in all diesen Jahren nicht zu hören, aber die wenige positiven Meldungen haben mich auch gefreut. Da ich sicher bin, daß die Serie weitergeführt wird, kann ich ruhigen Gewissens meine Schreibtätigkeit einstellen.

Peter Müller

GILDE

WIR WAREN MIT DABEI!

Wenn die Gruppe 16 "SCHOTTEN" ihr Jubiläum mit einem großen Gruppenlager feiert, dann feiern die Gildenspfadfinder selbstverständlich mit! Zahlreiche Gildenmitglieder fanden ihren Weg nach Oberhöflein ins nördlichste Waldviertel, sei es um als aktive Spartenführer/innen das Lager mitzugestalten oder als Besucher, um für einige - leider etwas verregnete - Stunden wieder Lageratmosphäre zu schnuppern. Besonders haben wir uns über jene gefreut, die uns bei der Durchführung des Lagers geholfen haben wie z.B. Elisabeth Seidl, die die Lagerzeitung fast im Alleingang gestaltete und Roberto Talotta, der seinen Raben Elias einige Tage im Stich ließ, um ihr dabei zu helfen. Oder Dr. Wolfgang Krones, der den Transport des Lagermaterials der Späher und Guides durchführte, Dr. Peter Schmidgruber und Erol Karabece, die die Gui/Sp-Führung bei der Organisation des Waldläufertages verstärkten. Und nicht zuletzt unser "jüngstes" Gildenmitglied Bettina Abrahamowicz, die in der zweiten Lagerwoche für geistige Betreuung sorgte.

JUBILÄUMSFEIER

Am 25. und 26. September erreichen unsere Jubiläumsfeiern ihren Höhepunkt: bitte haltet Euch diesen Termin frei, wir hoffen, möglichst viele ehemalige Pfadfinder/innen bei unserem großen Geburtstagsfest auf der Freyung begrüßen zu können!

Bis dahin herzlichst Gut Pfad!

GM Dr. Heinz Weber

TERMINE

2. Sept. 1993	Gildenrat 20 h bei Dr. Heinz Weber, 1030 Kölblg. 1/13
25./26. Sept. 1993	Jubiläumsfeiern (siehe eigene Einladung)
7. Okt. 1993	Jour Fixe 20 h

KLEINANZEIGEN GANZ GROß

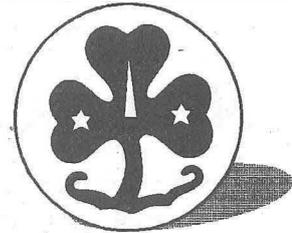
Junge Katzen zu vergeben. Heidi (93 48 514)

Fahrrad zu verkaufen! BabsiE (535 62 81)

Fundgegenstände aller Art vom Sommerlager warten im Heim auf ihre Besitzer!

Sie wollen Ihre Hemden, Ihre Küche, Ihr Auto verkaufen? Sie suchen einen Teilzeitjob, einen Brieffreund, einen Babysitter? Geben sie Ihre **Anzeige** in einem der Pfadfinderheime ab. Wir wünschen viel Erfolg.

NEUES AUS DER MÄDCHENGRUPPE



Liebe Eltern! Liebe Pfadfinderinnen und Wichtel!

Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu, und somit ist auch die pfadfinderlose Zeit bald wieder vorüber.

Auch heuer beginnen die Heimabende wieder in der 2. Schulwoche. (Achtung! Alle "frisch Überstellten" sollten gleich in ihre "neuen" Sparten.) Bitte entnehmen Sie den Wochentag und die Beginnzeiten den jeweiligen Berichten.

Einiges gibt es da ja auch von unserem gemeinsamen Sommerlager zu lesen. Mir tut es auch im nachhinein noch sehr leid, daß uns der Regen am Besuchssonntag so einen Strich durch die Rechnung machte und Sie so die

Lageratmosphäre nicht wirklich erleben konnten.

Hoffentlich haben wir da am 25./26. September mehr Glück mit dem Wetter, wenn wir auf der Freyung das 60-Jahr-Jubiläum der Bubengruppe feiern.

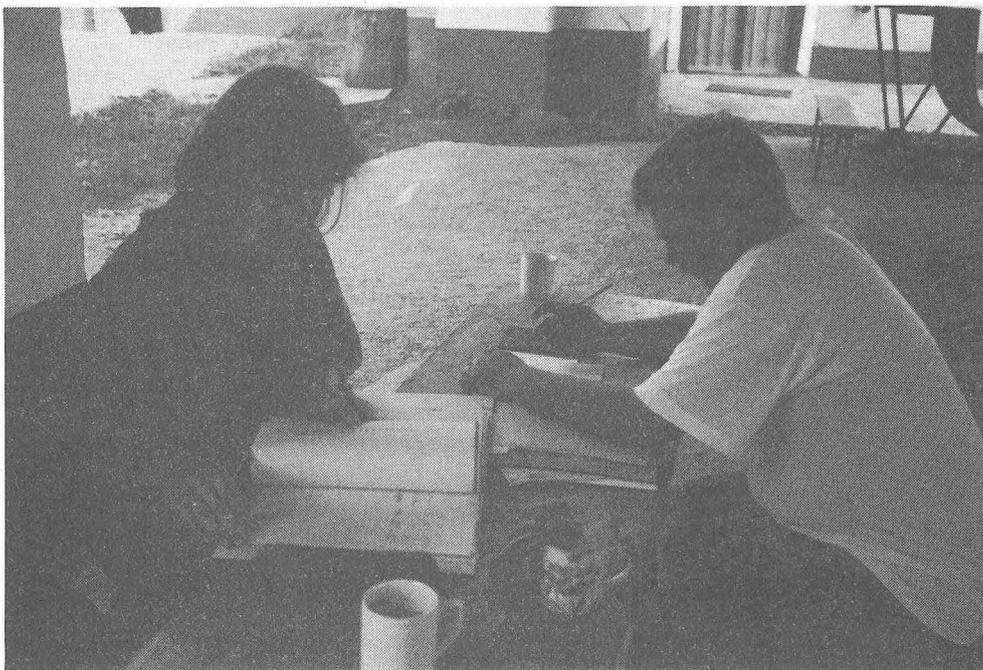
Ich freue mich auf ein Wiedersehen im Herbst

Barbara Kaufmann

im Namen aller Führerinnen

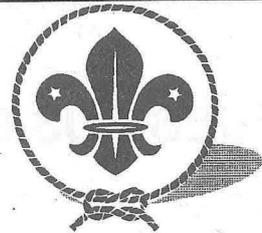
Achtung!
Neue Heimabendzeit für Guides:

Freitag 16³⁰ - 18³⁰.



"Die GruFüs Bali und Norbert at work"

NEUES AUS DER BUBENGRUPPE



Abschied

Liebe Pfadfinderinnen liebe Pfadfinder!
Sehr geehrte Eltern, liebe Freunde!

Nach nunmehr achtzehnjähriger Tätigkeit als Gruppenführer lege ich diese Funktion mit September 1993 zurück.

Ich danke allen Mitglieder, Eltern, Freunden und Gönnern der Gruppe, daß sie mich (teilweise über Jahrzehnte) begleitet und Unterstützung gewährt haben.

Als ich im Jahre 1950 in die Gruppe als Wölfling gekommen bin, war natürlich kein Gedanke, daß die Zugehörigkeit so viele Jahrzehnte sein sollte. Doch es gefiel mir, die Gemeinschaft stimmte und über die älteren Stufen und der entsprechenden Ausbildung bin ich zum Assistenten und dann zum Führer geworden.

Als mein Vorgänger als Gruppenführer Franz Weber eine neue Aufgabe in der Landesorganisation übernahm und mein langjähriger Führerpartner und Freund Peter Lanka aus beruflichen Gründen ausschied, war eigentlich klar, daß die Nachfolge als Gruppenführer an mich übergeht.

Es ist sicher nicht mein Verdienst, daß die Gruppe seither stetig angewachsen ist (von ca. 80 auf ca. 160 Mitglieder) und zum Teil schon Wartelisten für die Aufnahme waren. Dies ist Verdienst des gesamten Föhreerteams in all diesen Jahren, welches auch dementsprechend angewachsen ist.

So möchte ich mich an dieser Stelle auch speziell bei allen Assistenten und Föhren in all den Jahren 1975 bis 1993 bedanken: Für die sehr selbständige Arbeit in den Sparten und das

Bemühen, möglichst ganzheitlich für die Gruppe zu denken und zu agieren.

Als neuer Gruppenführer wurde vom Gruppenrat Herr Ing. Norbert SEIDL gewählt, welcher vielen von Ihnen/Euch bekannt ist, da er schon lange Jahre als Wölflingsführer tätig ist.

Meine Bitte an alle Eltern und Freunde lautet daher, daß Sie ihn genauso - besser noch mehr - bei allen Belangen unterstützen und die eine Mutter oder auch der eine Vater eine Tätigkeit im Rahmen des Aufsichtsrates übernehmen würde. Ganz sicher hat er es jetzt viel schwerer, da auch diese Funktion als Gruppenführer gelernt werden muß und daher vom Aufsichtsrat viel Arbeit abgenommen werden kann.

Für mich persönlich war es eine sehr schöne Zeit, welche ich im Rahmen der Pfadfinder verbringen durfte. Wenn ich auch jetzt schon weiß, daß mir in Zukunft etwas abgehen wird, ist dieser Schritt doch unabänderlich. Zu einer Jugendbewegung gehört eine halbwegs junge Führungsmannschaft, zu welcher ich absolut nicht mehr zähle.

Da ich in Zukunft eine Aufgabe im Rahmen des Aufsichtsrates übernehmen werde, wird zumindest der Kontakt mit der Gruppe erhalten bleiben.

Ich würde mich freuen, Sie/Dich/Euch beim 60-Jahr-Jubiläum der Gruppe am 25./26. Sept. 1993 (Einladung und Programm an separater Stelle dieser Ausgabe) noch einmal willkommen zu heißen.

Mit freundlichen Grüßen und Gut Pfad

Peter Müller

AUS DEM AUFSICHTSRAT

Liebe Eltern!

Die Resonanz auf meinen "Bettelbrief" zur Anschaffung eines Kleinbusses war überaus erfreulich. Es sind weit über 30.000.- ÖS eingegangen, sodaß mit massiver Unterstützung durch unseren ehemaligen Späherführer Dr. Wolfgang KRONES noch rechtzeitig vor dem Sommerlager ein neuwertiger Ford-Kleinbus gekauft werden konnte. Ihr Einsatz hat sich gelohnt, die Gruppe hat wieder einen Bus! Herzlichen Dank!

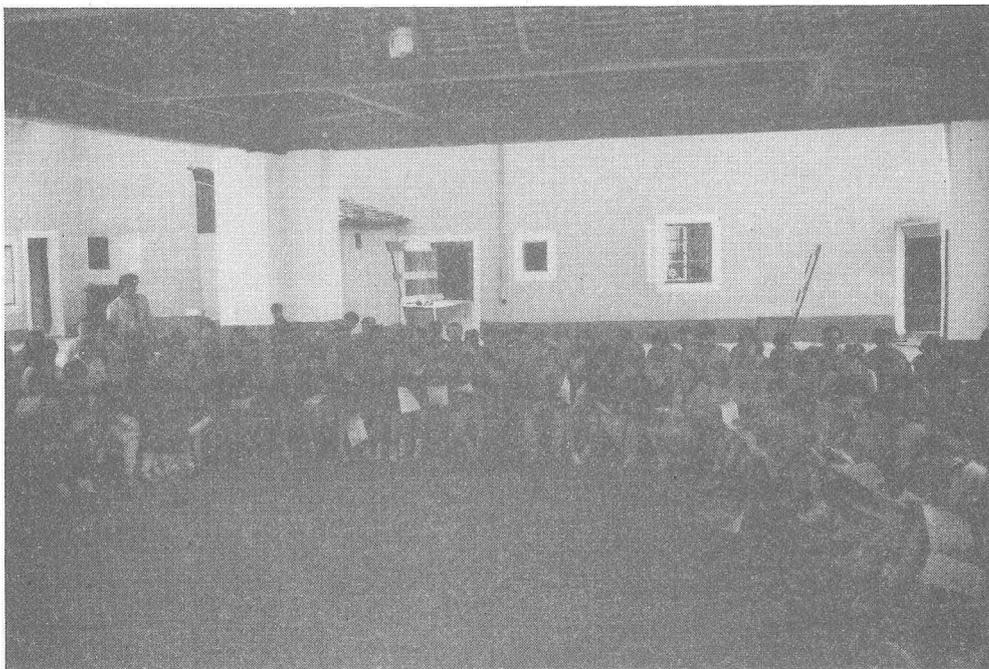
Eine weitere erfreuliche Nachricht: die Heimrenovierung ist abgeschlossen! Unter Totaleinsatz von Herrn KRANNER, Professionisten und mir ist der Truppraum fertiggestellt worden. Einmal mehr hat sich gezeigt, daß wichtige Aufgaben zum Erhalt der Gruppe unter Mithilfe aller in kurzer Zeit erfüllt werden können.

Ich möchte Sie auch heute wieder ganz besonders um Ihre Mitarbeit im Aufsichtsrat und um Ihre Unterstützung der Gruppe bitten. So benötigen wir zum Beispiel dringend jemanden, der in Thernberg den Rasen mäht und dort nach dem Rechten sieht. Wir benötigen auch dringend Eltern, die am 25. und 26. September das Buffet unserer Jubiläumsveranstaltung mit Kuchen und Brötchen beliefern oder dort verkaufen. Geben Sie sich einen Stoß, tun Sie etwas für die Gruppe! Ihre Kinder werden überrascht sein, welche (verborgenen) Fähigkeiten in Ihnen schlummern.

Mein Telefon mit der Nummer 47 05 835 wartet auf Ihren Anruf.

Herzlichst

Dr. Weicht, ARO



"Messe am MIT '93"

WÖLFLINGE

Sommerlager

Das Sommerlager gemeinsam mit den Wichteln und allen anderen Sparten war ein großes Erlebnis. Es hat allen Wös so gut gefallen, daß kein einziger wegen Heimweh nach Hause fahren wollte und das, obwohl wir heuer zwei Wochen statt einer auf Lager waren. Für die, die zu Hause geblieben sind und für die Eltern hier einige unserer Erlebnisse:

Ein Ausflug führte uns auf die Rosenburg, wo wir eine Greifvogelschau besuchten. Die riesengroßen Geier flogen so tief über unsere Köpfe hinweg, daß sie mit ihren Flügeln den Wös die Kappen vom Kopf warfen! Am Weg zurück besichtigten wir noch das Stift Altenburg. Die Führerin erklärte uns, daß es in der Bibliothek im Sommer Konzerte gebe, was Matthias zur Bemerkung veranlaßte: "Ich will ja nicht frech sein, aber es ist schon Sommer!"

Doch weder Konzerte, noch Fernseh-Shows brauchen wir auf Lagern. Die machen wir uns



"Am Umwelttag wurde Kresse gepflanzt"

einfach selbst! "Wetten, daß...?!" und "Herzblatt" mit den Wichteln waren die Renner der Saison. Sophies kokette Antworten brachten das Publikum zum Toben. Natürlich saßen wir abends auch ums Lagerfeuer, sangen Pfadfinderlieder und hörten Geschichten von Baden Powell.

Bei einem Diaabend erzählte uns Martin von seiner Wanderung durch Schottland, und David, der ja selbst aus Schottland kommt, brachte uns schottische Singspiele bei.

Einmal machten die Rudel, die den rätselhaften Nachlaß des Grafen Eustachius zu Oberhöflein erkundeten eine sensationelle archäologische Entdeckung: Cola kannten schon die Kelten!

Ein anderes Mal fanden auf der Ruine Kaja Ritterspiele statt. Wie es sich für anständige Ritter gehört, machten wir uns auf die Suche nach dem Gral. Ob und wo wir ihn gefunden haben, verraten wir natürlich nicht.

Ein Höhepunkt war sicherlich der Zirkus, den alle Lagerteilnehmer zusammenstellten. Fakire, Akrobaten, Clowns, Affen, Elephanten,... Das war eine wirklich perfekte Show, die allen gefiel!

Vieles gebe es noch zu erzählen: von der Olympiade, vom Laubhütten Bauen, von...

Hoffentlich fahren nächstes Jahr mehr als nur die Hälfte der Wölflinge auf Sommerlager!



"WiWö-Olympiade für die Großen"

Verleihungen am Sommerlager

Den **Silbernen Wolfskopf**, eine Auszeichnung für den Wölfling, der am meisten zum Gelingen des Lagers beigetragen hat, erhielt heuer **Christoph Wagner**.

Nach langen Jahren wurde auch wieder die höchste Auszeichnung für Wölflinge, der **Springende Wolf** verliehen. Der mit dem Wolf tanzt: **Krümel Unterrichter**.

Max Winternitz legte das feierliche **Wölflingsversprechen** ab.

Die Nacht der Sternschnuppen blieb deshalb aus, weil es schon am Sommerlager so viele Sterne regnete: **1. Stern: Martin Schwarz & Matthias Stalzer, 2. Stern: Manfred Latzke & Georg Hufgart.**

Auch die Spezialabzeichen werden wieder modern. **Krümel Unterrichter** füllte die letzten blauen Flecken am Ärmel seiner Uniform mit den Spezis Erste Hilfe, Naturfreund, Theater und Beobachter. Unser Sternschnuppen-Duo **Martin Schwarz & Matthias Stalzer** sind nun auch offiziell Tierfreunde und Sammler, und **Manfred Latzke** darf sich Bastler nennen.

Wir gratulieren allen Genannten herzlich und hoffen, bald wieder eine so lange Liste veröffentlichen zu können!

Natürlich darf an dieser Stelle ein Dank an **Dr. Gitta Breunig** nicht fehlen, die uns schon seit Jahren am Sommerlager bekocht und ärztlich betreut. Danke Gitta!

Neulings-Anmeldung

Wie jedes Jahr suchen wir auch heuer wieder Buben von 8 - 10 Jahren, die Wölflinge werden wollen.

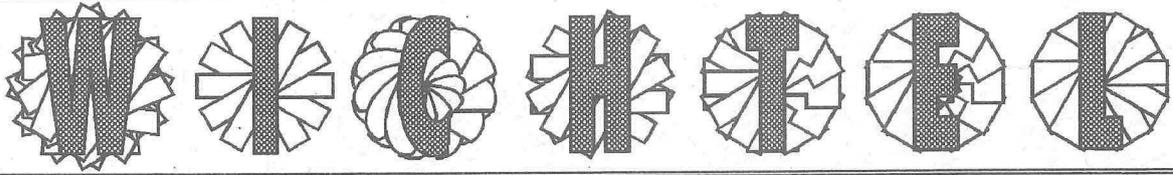
Wenn Ihr Freunde oder Verwandte im passenden Alter habt, sagt Ihnen bitte, daß sie sich mit ihren Eltern am Donnerstag, den 21. September zwischen 17 und 19 Uhr bei uns im Heim anmelden können. Wenn Eure Freunde noch unentschlossen sein sollten, erzählt ihnen einfach vom Sommerlager oder vom Theater. Wenn sie das hören, kommen sie sicher!

Also bis dann, in den Heimabenden

Werner

Termine für Wölflinge

Di. 21. Sept.	Elternabend (20 Uhr im Heim)
Sa. 25. / So. 26. Sept.	60-Jahre-Jubiläum
Sa. 16. - So. 17. Okt.	Herbstlager
Sa. 27. / So. 28. Nov.	Theater
Sa. 18. - So. 19. Dez.	Adventlager



**Liebe Eltern und Leser!
Liebe DolomITen, MITelstürmer,
TerMITen und MITwisser!**

Ich hoffe, ihr habt alle die restlichen Ferien so genossen wie ich! Zuerst einmal möchte ich mich gerne vorstellen, für alle, die mich noch nicht kennen. Ich bin QuaMIT, das Maskottchen auf dem MIT. Viele meinen, ich hätte gewisse Ähnlichkeiten mit einer Qualle. Das mag äußerlich gesehen vielleicht stimmen, aber im Großen und Ganzen bin ich ein einmaliges Individuum. Für diejenigen, die leider nicht am MIT teilnehmen konnten, möchte ich Euch einige Eindrücke vom tollen Sommerlager vermitteln. Also, die ganze Wichtelschar traf sich mit ihren Führerinnen am Samstag Vormittag beim Schottentor. Als die gewohnten Abschiedsszenen vorüber waren, ging es los, und wir nahmen Kurs in Richtung Oberhöflein. Nachdem alle wohlbehalten im Franziskushof angekommen waren, richteten sie sich im Haus ein und mußten anschließend



"WiWö-Olympiade für die Großen"

Bodenzeichenspuren im Wald verfolgen und einige Rätsel lösen. Hatte man dann seinen Platz in einem der Ringe gefunden, kehrte man zurück und bastelte ein Ebenbild von mir. Zu meiner Freude trug mich jeder auf seinem Halstuch.

Unter anderem stand ein Kreuzzug zur Ruine Kaja auf unserem Programm, wo Turnierspiele stattfanden. Nachdem alle zum Ritter geschlagen worden waren, brachen sie auf, um den Gral zu suchen. Natürlich haben alle den wertvollen Trank gefunden. Anschließend mußten wir aber leider zurück zu unserem "Heimatschloß".

An einem anderen Tag bat uns die Queen, ihre gestohlenen Juwelen zurückzuholen. Mit einem Royal-Detective-Ausweis, einer Liste von Codewörtern und einem Plan der Umgebung folgten wir der Spur der "Diebischen-Elster". Zuerst wurden wir auf den falschen Weg geführt, doch dann kamen wir dem Ziel immer näher. Wir bauten einen Stützpunkt, um unsere Indizien zu verstecken, der aber bald ausgeraubt wurde. Zu unserem Mittagskongreß kam sogar die Queen persönlich.

Gemeinsam gelang es uns dann, die gestohlenen Juwelen zurückzugewinnen.

In der ersten Woche durften wir die Bäckerei von Horn besichtigen und staunten, wie schnell eine Semmel mit der Hand gemacht wurde. Anschließend besuchten wir das Museum von Horn, die Greifvogelschau auf der Rosenberg und das Stift Altenburg. Es war eine tolle Exkursion für uns alle!



"Hürdenlauf bei der WiWö-Olympiade"

Für Stimmung am Abend war auch reichlich gesorgt. Wir waren mehrmals im ORF eingeladen. Daher konnten wir an "Wetten, daß ...?", "Dalli, Dalli" und "Herzblatt" teilnehmen. Oft waren auch schottische Gäste eingeladen, die uns tolle Einlagen brachten.

Natürlich wurden unsere Schützlinge auch in die Geistemacht geschickt. Sie mußten für das kranke Geisterbaby eine Medizin besorgen. Auf dem Weg begleitete sie ein guter Geist, der sie auch vor den bösen Geistern beschützte. Sie mußten an einem alten Weisen, einer Fee, bösen Geistern und einem Gralswächter vorbei und dann mit einem Kanu ans andere Ufer des Teiches fahren. Letztendlich gelang die Rettung des Geisterbabys.

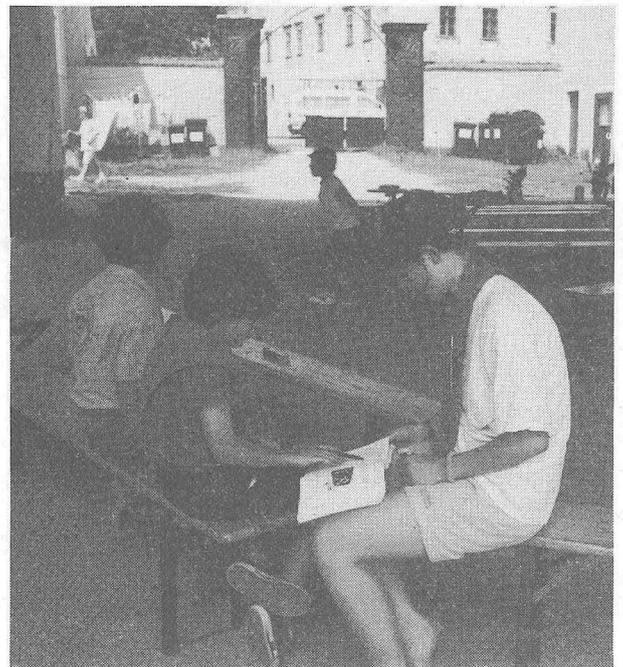
Was mich besonders freute, war die Freundschaft zwischen den RaRos und den Wichteln. So wurden wir zu einem gemeinsamen Lagerfeuer eingeladen. Aber auch die Wichtel zeigten ihre Freundschaft und ihren Dank, indem sie eine kleine Wasserburg für die RaRos bauten. Ein anderes Mal durften sie eine Olympiade für die anderen Sparten vorbereiten und durchführen. Dies machte ihnen besonders Spaß, da sie einmal die "Führung übernehmen durften.

Das waren nur ein paar Eindrücke von dem, was wir erleben durften. Ich finde es beeindruckend, das alle Wichtel so eifrig auf diesem Lager waren und möchte **Sophie Obhlidal** und **Camilla Feiks**, die das Versprechen und allen, die einen Stern oder ein Spezi ablegten, auch im Namen der Führerinnen herzlich gratulieren. Ganz besonders natürlich auch **Anna Lafite** und **Sophie Moritzer**, die die tönernen Eule verliehen bekamen sowie **Daria Kuglitsch** für das tanzende Wichtel! Außerdem war da noch das Wichtel mit den meisten Perlen: **Alexandra "Megapearl"-Stephanou!** BRAVO! BRAVO!

Nun möchte ich mich verabschieden und noch erwähnen, daß meine Schützlinge mit viel Freude und Enthusiasmus dabei waren! So war ich gerne das Maskottchen, und es machte mir viel Spaß **MIT** Euch das **MIT '93** zu verbringen.

Eure Führerinnen lassen Euch herzlich grüßen und freuen sich auf ein zahlreiches Wiedersehen im Herbst und wünschen jenen, die überstellt wurden, viel Spaß bei den Guides!

**Alles Liebe Euer
QuaMIT**



"Ablegen bei Heidi"

SPÄHER

Späher am MIT '93

Es war das erste gemeinsame Sommerlager der Guides & Späher und ein großartiger Erfolg dazu.

Die Zusammenarbeit hat sehr gut funktioniert, auch wenn es manchmal Probleme gegeben hat konnte das nicht die gute Stimmung und Gemeinschaft stören.



"Geras lebt auf, wenn soviele GuSp kommen"



"Cheeeees, Cheeessssssss"

Das **Silberne Lorberblatt** wurde an **Franz Klein** verliehen.

Liebe Späher!

Sobald Ihr diese Zeilen lesen werdet geht auch für Euch dieser Sommer zu Ende und für uns beginnt ein neues Späherjahr. Vielleicht haben einige von Euch an die schönen Tage am **MIT-Sommerlager** zurückgedacht und freuen sich jetzt schon auf die vielen Lager,

Spiele, Aktivitäten und die Heimabende.

Natürlich stecken wir schon vollkommen in der Vorbereitung der Heimabende, deren Erfolg von Euch und Eurem Kommen abhängt. Die Freude und Begeisterung am Programm wird mit Eurer Anwesenheit um Vieles vergrößert und wir freuen uns genauso auf das kommende Jahr wie Ihr.



"Kochen will gelernt sein! Das schaffen wir schon. Kurz ein Tip und los."



"Für jedes Essen ein schönes Feuer. Naja, jeder hat seine Methode"

Liebe Späher und Ex-Späher!

Wir haben ein sehr schönes Späherjahr und ein wunderbares Sommerlager hinter uns und aus diesem Grund wollen wir den ersten Heimabend in diesem neuen Arbeitsjahr gemeinsam beginnen.

Eine große Multi-Späher-DIA-Media Show wartet auf uns, zu der alle Späher und Ex-Späher eingeladen sind.

Das Spektakel findet im großen Späherheim Festsaal

am Mittwoch dem 15. September

um 17.30 Uhr statt.

Eintritt: viel Freude und Vorfreude

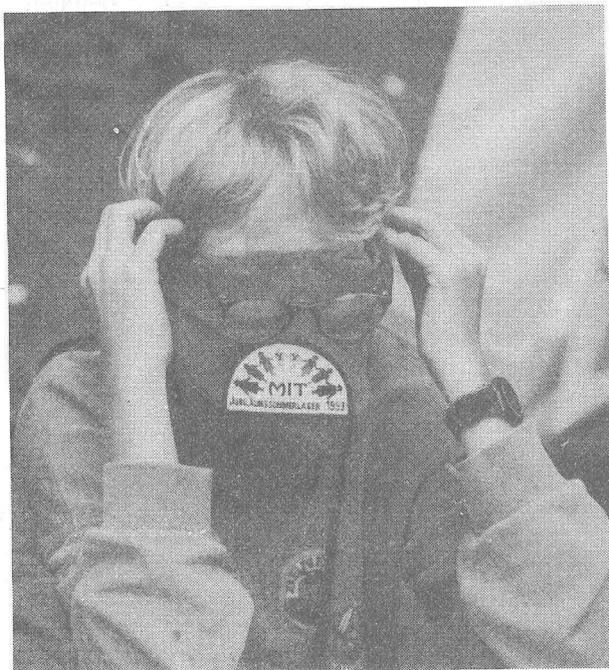
AnFIScMuStJoPh

Termine

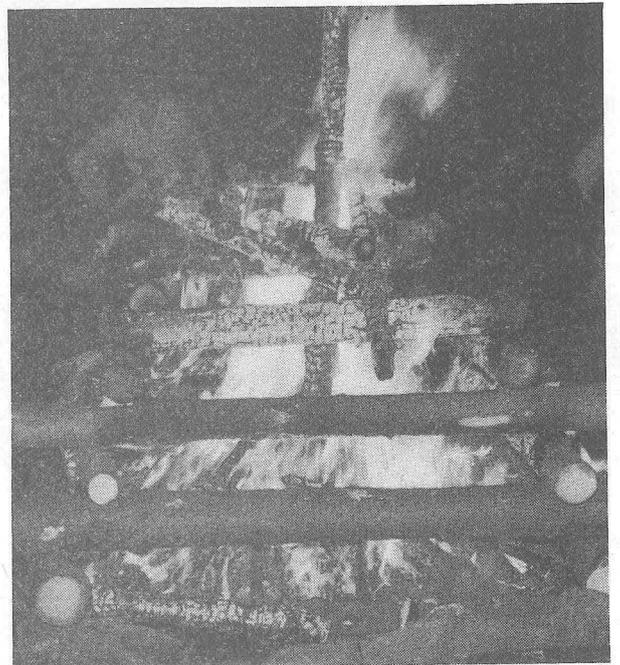
15. Sept.	1. Heimabend für ALLE
25./26. Sept.	60-Jahre-Feier



"Der Lagersport: Comfy floating"



"Wieso sehe ich nichts trotz meiner Brille? Soll das ein Kim Spiel sein?!"



"Ein Lager geht zu Ende, aber hoffentlich brennt der Funke der Gemeinschaft weiter in uns..."

EXPLORER

Rudi Rastlos unser rasender Reporter recherchierte rückhaltlos :

MIT '93 "Ein Lager wie Dynamit"

Um unseren werten Lesern einen authentischen Eindruck dieses gigantischen Spektakels zu geben, hat unsere r.R.R.R. in seiner radikalen Manier Gegner und Anhänger dieses Riesenlagers zum Reden gebracht. Einen kaum zensierten Ausschnitt der Interviews präsentieren wir Ihnen in dieser Nummer.

Linda Lau: 15 Jahre, Pfadfinderin aus Zufall, blaß, gähnt oft, gibt das Interview von Ihrem Lieblingsort auf Lagern ("Ich liebe meine Luftmatratze, weil ich dort so herrlich ratzel!")

R.R.: Liebe L.L. was sind Ihrer Eindrücke von diesem Lager, wie war die Stimmung, wie haben sie das Programm gefunden, werden sie in 10 Jahren wieder dabeisein, was ist ihrer Liebesspeise und haben sie sich gemerkt was ich zuerst wissen wollte?

L.L.: Äh, ich weiß eigentlich nicht sehr viel, na es war echt die Hölle los. Ich bin total fertig. Eine Katastrophe, meine Luftmatratze hatte Entzugserscheinungen. Sonst ist der Sommer ja Gott sei Dank, eh fad. Na wenn mich meine Führerinnen ned vermittelt hätten! Ich habe mir gedacht, da fährt eh die ganze laxe Partie von der Bubengruppe mit, da tät ma dann gemeinsam a ruhige Kugel schieben, aber nein nix wars! Die ham den ganzen Tag a Aktion gehabt wie im Club Mediterrane. Die Führerinnen waren wie Profianimateure daß ich's auf meiner Luftmatratze nicht ausgehalten habe. Sogar der Sport, der ja wirklich das dümmste ist (wer ned genug Bewegung hat, soll von mir aus Bauarbeiter werden, mir genügt der Schulweg) war ein

unheimliches Erlebnis. Nie im Leben hätt ich mir gedacht, daß ich auf den Ötscher steigen werde, und die Radtour in der Tschechei war für mich körperlich eine unglaubliche Erfahrung. Also, wenn ich nicht so fad wäre würde ich sagen es war ein Wahnsinn!

R.R.: Liebe L.L., vielen Dank für das Interview und erholen sie sich gut von dieser Strapaz!

Fiffi Fest: 16 Jahre, Partylöwe und Mitglied der Wiener Schickeria, Haare pomadisiert, nach hinten gekämmt Blick hinter der klassischen Ray Ban versteckt, trägt knielange Hawaiibermudas über der Boxershorts.

R.R.: Servus Fiffi, wie geht's? Na bist auch dabei, bei der Riesenparty. Geh erzähl mir für mein Blattel wer aller da war und was so gwesen ist. Aber bitte halt dich kurz, gel.

F.F.: Na es wor a Hetz, so lustig hamas ghabt! Die ganzen Burschen und Madeln warn da, die Bali, die Betsl, der Schnuff, die Maus, der Mimi, die Babsi, die Lisa, der Morli, der Flaps,na alle hab ich mir ned gemerkt, aber es sind eh die Typen, die man bei den Clubbings im Pfadikeller trifft. Es war eigentlich immer was los, dauernd haben wir was anderes gemacht, Zirkus, Disco, Olympiade, Adventuregames, so irrsinnige Holzbauten na und eh noch viel mehr. Mit den Mädels, da san a paar Gustohasen dabei sag ich dir, Rudi, wars eine Mordshetz und die Schötten, die sind eh a Wöltpartie. Ich sag dir, Rudi, da mußt einfach dabeigewesen sein. Du, weil mir uns grad sehen, und du eh nie weißt was'd in deiner Gazette schreiben sollst, ich hab da a Geschichtl für

R.R.: Ist schon gut, vielleicht das nächsten Mal. Und laß` die Alfi grüßen.

kommt. Sehen sie sich die 11-12 jährigen nur an, sie haben ihre Tische und Bänke selber gebaut, kochen für sich selber wohnen 14 Tage im Freien, hacken Holz, wandern, usw. Das ist doch erstaunlich, finden sie nicht.

R.R.: Vielen Dank Hochwürden für diesen positiven Ausblick.

Karl Dillinger: 32 Jahre, stark nach vorne gebeugter Gang, außergewöhnlich lange obere Extremitäten, Hände vollführen ständig leichte Dreh- und Schiebebewegungen.

R.R.: Servas Charly, was machst du da? Ich hab dacht die Wuzler-WM findet woanders statt!

K.D.: Irrtum Habera, da host die teischt. Auf dem Pfofindaloger san a poar Wöltwuzla daham. De spüln den glassischn Stül. De Buaschn drenian de gonze Nohd wi debad, fua oilm da Flaps und da Schnuff de san a Geheimdip, de kenan Schmäh wos eigentlich nur da Andi und da Stefan knackn kennan. No, es werds segen bei da nexdn Meisdaschoft wird sis ospüln!

R.R.: Vielen Dank, Charly, ich habs jetzt eilig weil ich muß da noch ein kleines Mätscherl austragen.

Explorertermine:

9.9.	1. Heimabend
25.-26.9.	60 Jahr-Feier
23.-26.10	Versprechenslager Thernberg
27.-28.11	Theater
18.-19.12	Adventlager

Die Explorertführung:

Michael Miksche 1010 Wien, Bauernmarkt 10
535 92 26

Richard Kaller 1090 Wien, Boltzmanng. 22/2/9
34 78 412

Moritz Muhrhofer 1010 Wien, Naglergasse 21
533 05 69

Thomas Heskia. 1010 Wien, Gonzagagasse 1/15
533 74 96

Serge Bukor 1090 Wien, Schlagergasse 1
43 28 894

CARAVELLES

Liebe Caravelles!

Nach dem MIT 93 Sommerlager sind ja nun ein paar Wochen vergangen und nicht nur die Schule auch die Pfadfinder beginnen wieder. Zum Sommerlager, besser gesagt zur Gastfreundschaft nun noch ein Wort:

Herzlichen Dank an die Eltern, die einen oder auch mehrere schottische Pfadfinder eine Woche lang aufgenommen und betreut haben.

Am Lagerende haben wir uns nicht nur von einigen Caravelles verabschieden müssen, wir konnten auch welche begrüßen. Doch das glorreiche Ende fand das Lager bei der Verleihung des **Silbernen Halstuchknotens**. Nach längerem Überlegen kam es zu einer eindeutigen Entscheidung

Daniela Wagner darf ein Jahr lang den Silbernen Halstuchknoten tragen!

Was wird das neue Pfadfinderjahr bringen?

Zum einen werden wir das mit Euch im ersten Heimabend bestimmen, zum anderen gibt es noch sogenannte Überbleibsel aus dem Vorjahr wie z.B. der Besuch bei der Wiener Polizei, zu dem die alten oder bessergesagt überstellten Caravelles auch eingeladen sind.

Ein paar Dinge wollen wir verstärken, wie z.B. das Singen oder auch das Auseinandersetzen mit Randgruppen, Drogen, Sekten..... ein sehr wichtiger Programmpunkt werden die Versprechenserneuerungen sein und der Vergleich mit anderen in- und ausländischen Jugendorganisationen,

damit wir wissen, warum wir bei den Pfadfindern sind.

Wenn Du fragst, warum....

Wenn Du fragst, warum ich Pfadfinderin bin, so antworte ich Dir, ich kann nicht anders.

Ihr Blick hat mich erobert; ihr kräftiger Händedruck.

Und ihre Lauterkeit; ihre Einfachheit.

Ihre Art, sich an der Natur zu freuen und draussen zu leben;

die Menschen mehr zu lieben als sich selbst;

ihnen zu helfen mit ganzer Kraft, Tag für Tag, so gut man kann.

Unser erster Heimabend ist am **14. September um 18.30 Uhr** im Heim! Wie all die Jahre bisher dauert der HA auch heuer bis 20.30 Uhr.

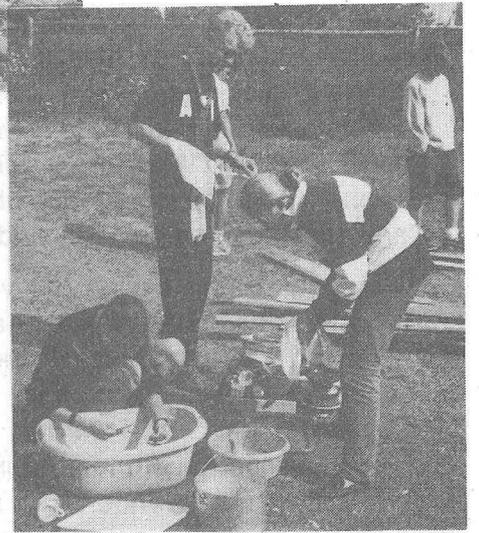
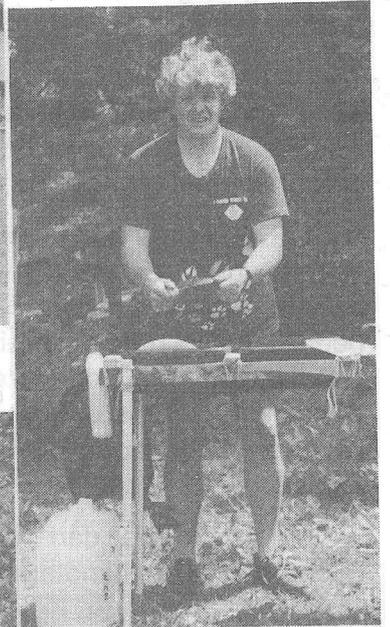
Das Führerinnenteam 1993/94

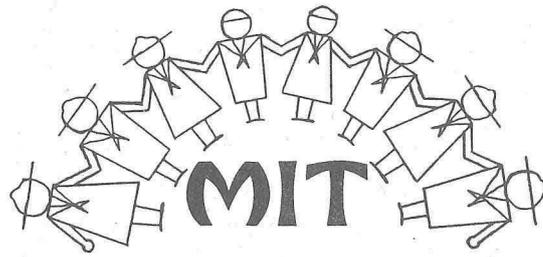
Doris Wöhs-Kruschitz	7124769
	0663829714
Barbara Wolzt	5356281
Elisabeth Wolzt	346570
Barbara Czwick	4385352

Also auf ein baldiges Wiedersehen!

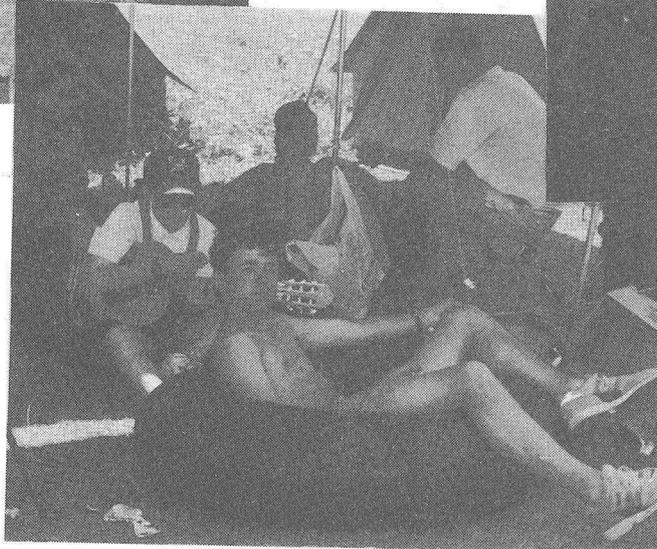
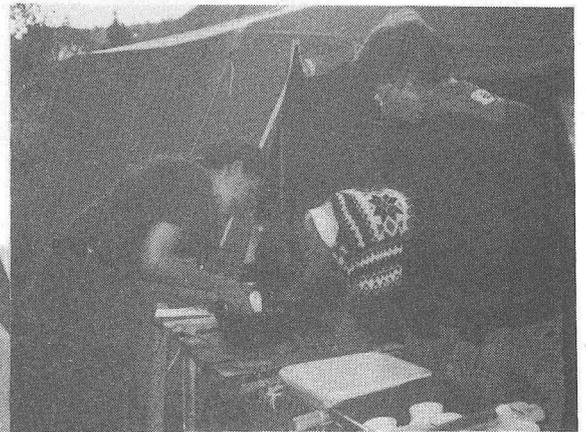
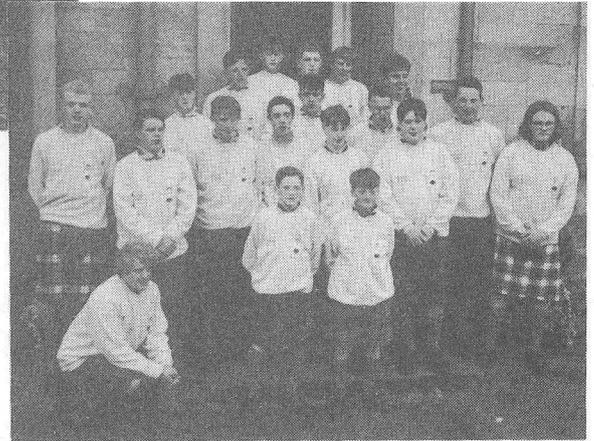
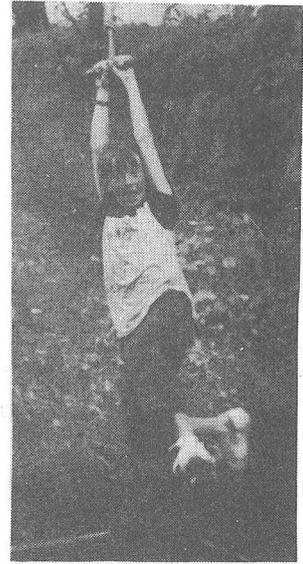
DoBaLiBa

MIT
Caravelles und Explorer





Caravelles und Explorer



RANGER & ROVER

MIT '93

Wußten Sie schon, daß ...

... sich **Beat** mit einer Gabel den Mittelfußknochen gebrochen hat?

... **Klemens** in Tschechien nur mehr mit Kronen anstatt mit Rubel zahlt?

... **Angelika** sehr gut eine Flaggenparade gestalten kann?

... **Marc** auf dem Lager zwei neue Spitznamen bekam?

... **Vroni** und **Roland** bei einer Partie Minesweeper gesichtet wurden?

... **Elisabeth** tatsächlich in einem blauen Kanu verschollen war?

... **Leo, Heinz** und **Markus** den Suchtrupp darstellten?

... **Thomas** die Fahrradkette sabotierte, um den Kettennierer zu verwenden?

... **Dieter** der fleißigste Bahnfahrer der RaRo während des Lagers war? Zurückweisen an der Grenze zahlt sich eben aus! Oder auch wie Roberto so schön sagte: "Ohne Ausweis kein Budweis!" (Anm.d. Autors: leider!)

... die **Zollwache** im Ort Hardegg auch Österreicher kontrolliert (wenn sie nur ziemlich schmutzig sind und um halb acht in einem Wartehäuschen schlafen)?

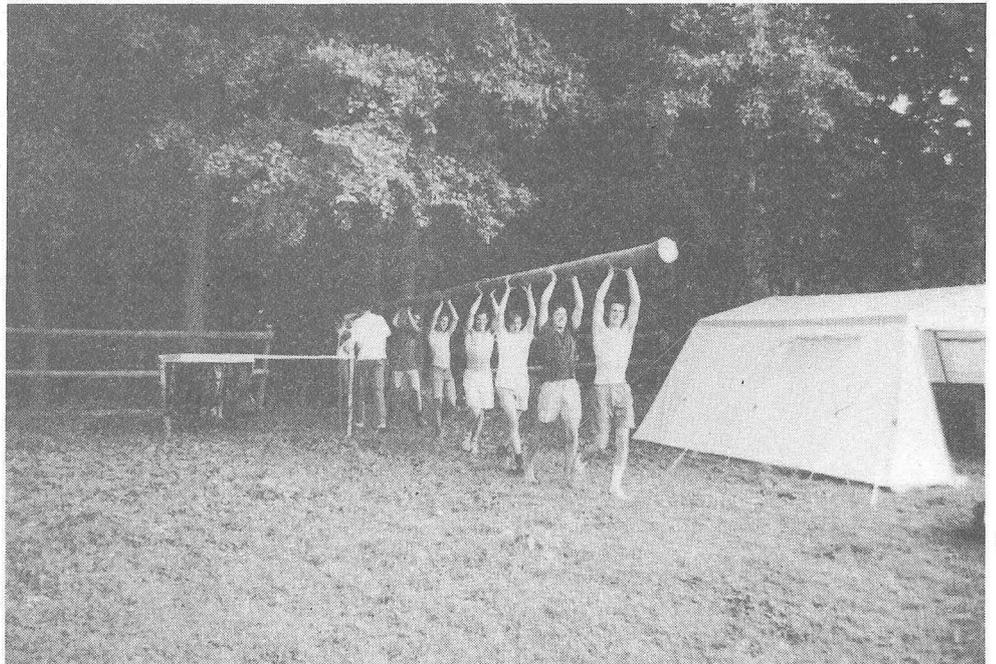
... unser **Lagerturm** Ort einer dramatischen Rettungsaktion war?

... wir ein voll funktionsfähiges **Telefon** samt **Hüttl** besaßen?

... **Znaim** eine alte Einkaufsstadt ist?

... **Jesus** lebt?

... wir uns bereits in der **ersten Nacht** eine **Mega-Session** geliefert haben?



"Never change a winning team!"

... **Geister** sogar Kanu fahren können?

... man sich im hohlen **Baumstamm** verstecken konnte?

... **Felix** ein wahrhaft begnadeter **Kebab-Koch** ist?

... **Wuzel** bald der jüngste **U-Boot-Matrose** der Welt wird?

... **Gerhard** ein professioneller **Bauer** von **Durchlauferhitzern** ist?

- ... die Ankunft von **Flo** begeisterte?
- ... **Paul** am Dienstag, den 13. Juli 1993 ankam?
- ... das **Lager** am 17. Juli endete?
- ... die **RaRo** einen ganz nahen Blitz gesehen haben (ca. 50 Meter entfernt)?
- ... wir ein **Adventure-Game** veranstaltet haben?
- ... es reizvoll ist, einen Meter neben der **Staatsgrenze** Rad zu fahren?
- ... ein **Mountainbike** dafür gebaut wurde, erst in der Mitte höllischer Steigungen aufzugeben?

Didi

Bald 10% ?

Vor beinahe zwei Jahren konnten wir in unserer Zwischenbilanz auf die Tatsache hinweisen, daß bereits fünf Prozent der Wiener Ranger & Rover jeden Freitag unser Heim bevölkern, und bereits damals war es ziemlich eng, wenn sich alle im sogenannten "Explorerheim" drängelten. Doch mittlerweile ist die Zahl unserer Aktiven etwa um zwei Drittel gewachsen!

Langsam wird es zu eng! Aus diesem Grund wollen wir, solange es noch schön ist, die Heimabende möglichst ins Freie verlagern, und wenn dies wegen der immer früher hereinbrechenden Dunkelheit nicht mehr möglich sein sollte, werden wir voraussichtlich das Mädchenheim als neues Quartier beziehen.

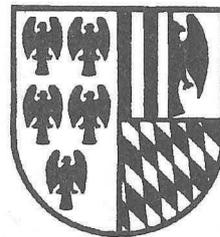
Vorerst treffen wir uns aber weiterhin beim Bubenheim, um dann entsprechende Sitzgelegenheiten in den Spielhof zu bringen, beziehungsweise um die möglichen Vorbereitungen im Mädchenheim nicht zu stören.

Diese organisatorischen Details sollten uns aber nicht daran hindern, zu bedenken, daß wir als größte Rotte Wiens, wenn auch nicht vergleichbar, so doch beispielgebend sind, und diesen möglichen Vergleich aber auch nicht scheuen müssen. Der beste Beweis dafür mag wohl unser Image bei den anderen Rotten sein, das sich in den letzten Jahren geradezu ins Gegenteil verkehrt hat: Die Zeit der

neidischen Buh-Rufe ist vorbei und Interesse und Anerkennung sind an ihre Stelle getreten.

Bestätigen wir das auch in diesem Jahr!

Die Rottenführung



Rottenchronik

Am 16. Juli 1993 legten **Markus Gutmann** und **Gerhard Pöll** das feierliche Roverversprechen ab und wurden damit Vollmitglieder der Rotte.

Ebenfalls am 16. Juli 1993 wurde **Thomas Heskia** die Roverwache verliehen.

Termine für Ranger & Rover

10. 9. 1993	1. Heimabend 18.30 - 20.30
18./19. 9. 1993	Wochenendlager in Thernberg
25./26. 9. 1993	Jubiläumsfeier Gr. 16 B
9./10. 10. 1993	Paulustag der Wr. RaRo
13.-15. 11. 1993	Städtefahrt

LJVE STYLE

Abteilung alpenländisches Musikgut

Auf vielfachen Wunsch veröffentlichen wir an dieser Stelle eine etwas eigene Variante des Lagerliedes:

Ein Tropfen mitten im Meer
Der schwappt langsam hin und her.
Die Ebbe, die Flut, die geben einander die Hand.

Was mich aber nicht stört,
Weil man das garnicht hört,
Aber das Lagerlied unsere Herzen betört.

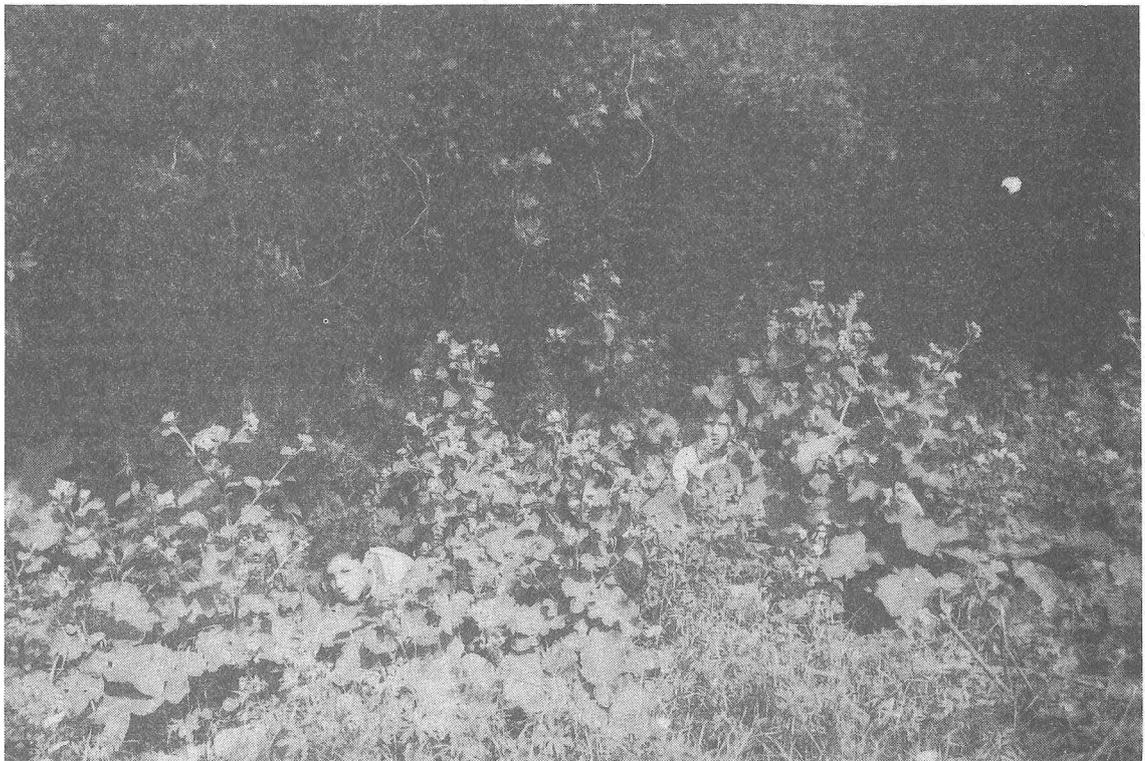
Es will uns sagen, Bäume stehen meist im Wald,
Auch Krankenschwestern gibt es wie man sieht.
Wind seufzt, Nacht glänzt, Geld kauft,
Das Lagerfeuer lodert auf.
Der Friede sei mit Euch und diesem Lied.

Fische sagen nix,
Kühe sagen Muh,
Säufer machen hicks - und
Freunde sagen Du.

Die Gaslampe, die macht zisch,
Das Faultier gibt a Ruh',
Ein Rülps riecht selten frisch - und
Freunde sagen Du

Wer findet alle Guides und Späher, die
sich auf dem Photo unten versteckt
halten?

Die Antwort bitte in die Pfadi-Box im
Bubenheim werfen. Nur einer kann
gewinnen, aber wer?



P.b.b.

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 1010



Bei Unzustellbarkeit zurück an:

Wr. Pfadfinder und Pfadfinderinnen
Gruppe 16 "Schotten"
1010 Wien, Freyung 6/9/13
Tel.: 535 92 01

TERMINÜBERSICHT

Do. 9. September	WiWö	Neulingsanmeldung (17-19 Uhr, Heim)
Mo. 13. - Fr. 17. September	alle	erste Heimabende nach den Ferien
Sa. 18. - So. 19. September	RaRo	Wochenendlager ind Thernberg
Di. 21. September	Wö-Eltern	Elternabend
Sa. 25. / So. 26. September	alle	60-Jahre-Jubiläum
Sa. 9. - So. 10. Oktober	RaRo	Paulustag
Sa. 16. - So. 17. Oktober	Wö	Herbstlager in Thernberg
Sa. 23. - Di. 26. Oktober	Ex	Versprechenslager Thernberg
Sa. 13. - Mo. 15. November	RaRo	Städtefahrt
Sa. 27. / So 28. November	alle	Theaterabende
Sa. 18. - So. 19. Dezember	Bubengruppe	Adventlager

Scot Scouting

Mitteilungsblatt der Pfadfindergruppen 16M & 16B

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER und HERSTELLER: Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen,
1160 Wien, Hasnerstr. 41 REDAKTION: Gruppen 16M & 16B, 1010 Wien, Freyung 6/9/13